



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Röhm: „Worms ist sicherer Standort“ / Energiepreise bereiten Bauchschmerzen

MdB Hagemann besucht Degussa-Tochter Röhm

Worms, 28. Februar 2006

Der Wormser Standort des Chemieunternehmens Röhm GmbH & Co. KG, einer Tochter der Degussa AG, mit seinen derzeit rund 1.000 Beschäftigten und knapp 100 Auszubildenden ist zukunftssicher. Dies erfuhren der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann und Stadtratsmitglied Jens Guth (beide SPD) bei einem Informationsgespräch mit der Geschäftsleitung des Chemieunternehmens. Worms sei in der Methacrylatchemie ein Rückgrat der Produktion und damit ein wesentlicher Standort für das Unternehmen. Darüber hinaus plane man in Worms den Bau einer Versuchsanlage. „Ein großes Thema sind bei uns derzeit jedoch die Entwicklungen auf dem Energiemarkt in Deutschland“ sagte der Wormser Werkleiter Dr. Wolfgang Ruppert.



Bild: In großer Runde diskutierten Hagemann und Guth mit der Röhm-Geschäftsführung und dem Betriebsrat über die wirtschaftliche Entwicklung am Wormser Standort.

Darüber diskutierten mit den beiden Politikern und dem Werkleiter auch der Röhm-Geschäftsführer Dr. Rainer Faß, der Leiter des Bereichs Energiewirtschaft, Dr. Heinz Grünig, der Leiter des Bereichs Umweltschutz und Sicherheit, Lothar Hoffmann sowie die Betriebsräte Richard Corell und Ralf Bonifer.

Nicht nur die privaten Verbraucher, sondern vor allem die Industrie stöhnt über die seit Jahren steigenden Energiekosten, die sich insbesondere in den vergangenen Monaten dramatisch entwickelt haben. Peter Saliger, der Sachgebietsleiter Konzernenergiewirtschaft der Degussa nannte als Grund dafür den kaum vorhandenen Wettbewerb auf dem deutschen Energiemarkt, insbesondere auf dem Gasmarkt. Sowohl auf dem Gas- als auch auf dem Strommarkt dominierten wenige Versorger das Marktgeschehen. Mit der Einführung der Bundesnetzagentur, die sich mit Preis-, Wettbewerbs- und Qualitätskontrollen befasst sowie dem Energiewirtschaftsgesetz steuere die Bundespolitik diesem Prozess entgegen, sagte Hagemann. „Eine richtige und wichtige Entscheidung für mehr Wettbewerb auf dem Gasmarkt war so die Untersagung langfristiger Lieferverträge durch das Bundeskartellamt“. Als nächster Schritt müsse eine Reduzierung der überzogenen Netzgebühren im Stromsektor und im Gasnetz durch die Bundesnetzagentur erfolgen, damit mehr Wettbewerber in den Strommarkt einsteigen könnten.

Immer höhere Strom- und Gasrechnungen

Am Beispiel des Wormser Standortes gab Saliger einen Überblick über die Energiebeschaffung sowie die Auswirkungen steigender Energiepreise. „Der Strombedarf des Degussa-Konzerns entspricht dem Bedarf der Städte Worms und Alzey zusammen, bei der Gasbeschaffung entspricht der Bedarf der fünffachen Menge der Stadt Worms“. Wichtig sei nun, dass der internationale Wettbewerb verstärkt wird und sich somit wettbewerbsfähige Energiepreise in Deutschland für die Industrie wieder einstellen. Die Industrie benötigt längerfristige Planungssicherheit bei den Energiekosten für ihre Kalkulation. Extreme Preisausschläge müssten eingedämmt werden. Am Standort Worms ist bei aktueller Marktentwicklung für Strom, für die etwa gleiche Menge, mit Mehrkosten von 4 Millionen Euro bis 2009 zu rechnen. Die Kosten für Gas werden um 7,7 Millionen Euro in nur vier Jahren steigen.

Sicherer Standort / Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb

Dennoch habe man es durch Optimierungsprozesse bei Röhm geschafft, die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern, Projekte auszuweiten und den Personalstand in Worms über Jahre hinweg stabil zu halten. Auch der Nachwuchs spielt bei Röhm eine große Rolle, freuten sich Hagemann und Guth. Mit bis zu 100 Auszubildenden pro Jahr beträgt

die Ausbildungsquote überdurchschnittliche 10 Prozent. „Wir sind ein Ausbildungs-Unternehmen“, betonte Ruppert die generelle Degussa-Politik. So sei man auch Teil eines Ausbildungsverbundes, in dessen Rahmen junge Menschen bei Röhm für andere Unternehmen ausgebildet werden.

Marco Sussmann